



Pressemitteilung

München, 27. Oktober 2016

Don't tell me what to do **Ausstellungsprojekt junger geflüchteter Frauen**

in der Färberei,
Claude-Lorrain-Straße 25 (RG),
Telefon: 089/62 26 92 74
www.diefaerberei.de

Vernissage: Fr, 11. November ab 19 Uhr
Dauer der Ausstellung: 12. bis 13. November 2016
Öffnungszeiten: Sa, 12. November 2016 13 bis 18 Uhr mit Mode-Kunst-Labor
So 13. November 2016 11 bis 15 Uhr

„Don't tell me what to do“ ist ein **Ausstellungsprojekt von jungen geflüchteten Frauen** aus verschiedenen Herkunftsländern. Gezeigt werden Beiträge, die an die Tradition von Do-It-Yourself-Strategien anknüpfen : Malerei, Textilkunst, Videoanimationen und Druckgrafiken. I can do it myself!

Yara e.V. hat junge geflüchtete Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern eingeladen, ein Ausstellungsprojekt auf die Beine zu stellen, bei dem sie sich in verschiedenen Bereichen kreativ ausprobieren und ihre eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen können. Das Team bestehend aus Mitgliedern von YARA e.V. und diversen Münchner Künstler*innen stand im Hintergrund als kreative und organisatorische Unterstützung zur Verfügung. Die Protagonistinnen des Projekts sind die jungen Frauen und ihre Beiträge. Das angebotene künstlerische Spektrum umfasste Druckgrafik, Grafikdesign, Textilkunst, Malerei, Video, Animation und Musik. Die jungen Frauen konnten sich bei einem Kennenlertreffen aussuchen, in welchem der angebotenen Bereiche sie sich ausprobieren wollen und welche/r Künstler*in sie bei ihrem Beitrag unterstützen soll.

Pressekontakt:
Antje Henkel-Algrang
e-mail: diefaerberei@kjr-m.de
089/62269274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt